

Die Betzenbrücke

Ersatzneubaumaßnahme der „Bliesbrücke“
im Betzenweg in Niederbexbach durch Fördermittel des
Sonderprogramms „Stadt und Land“

Es hat seine Zeit gedauert, doch Ende 2023 konnte das Projekt „Betzenbrücke“ von förderungsrechtlicher Seite abgeschlossen werden. Der Schlussverwendungsnachweis für den Ersatzneubau der Brücke wurde dem Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar- und Verbraucherschutz fristgerecht zugesandt.

Damit dieser Neubau überhaupt zustande kam, griff die Stadt Bexbach auf Fördermittel des Sonderprogramms „Stadt und Land“,



Sonderprogramm
STADT UND LAND
Radverkehrsförderung des Bundes

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

die in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar- und Verbraucherschutz zur Verfügung gestellt wurden, zurück.

Nachhaltig. Mobil. NMOB.

Ministerium für Umwelt,
Klima, Mobilität, Agrar
und Verbraucherschutz
SAARLAND



Das Ministerium übernahm die Planungskosten in Höhe von 290.000€ und der Bund zahlte für die Maßnahme einen Betrag von 1.270.800€, was letztendlich eine 90%ige Förderung darstellt.

Durch diese Fördermöglichkeit zur Neuerrichtung des Bauwerkes wird der örtliche Alltagsfußgänger- und Radverkehr wieder auf die Bliesbrücke verlagert und in das Radverkehrskonzept „Saar-Nahe-Höhen-Radweg“ integriert.

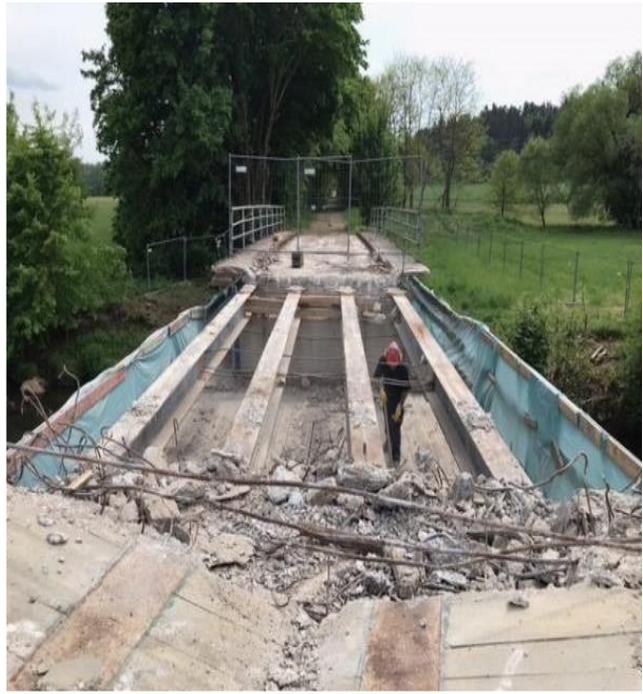
Die Entstehungsgeschichte sieht wie folgt aus:

Nach öffentlicher Ausschreibung erhielt die Firma Gross GmbH & Co.KG aus St. Ingbert in der Sitzung des Stadtrates am 16. Dezember 2021 als preisgünstigster Bieter den Zuschlag zur Ausführung der Brückenarbeiten.

Die Auftragserteilung erfolgte am 21. März 2022. Am 25. April 2022 konnte nach vorheriger Einweisung die Einrichtung der Baustelle erfolgen. Es folgte der Aufbau des Abbruchgerüsts und am 02. Mai 2022 begann man mit dem Rückbau der Bestandsbrücke.

Bereits am 02. Juni 2022 meldete die Baufirma den kompletten Abriss des Brückenbauwerkes. Danach wurden am 17. Juni 2022 die ersten 4 Bohrpfähle nach Herrichtung der Bohrebene auf Limbacher Seite niedergebracht und am 24. Juni 2022 errichtete man die Pfähle auf der Niederbexbacher Seite.





Aufgrund dieser zügigen Planung und Bauzeit von ca. 1 Jahr wurde die Brücke Ende Dezember 2022 mängelfrei abgenommen und offiziell durch Bürgermeister Prech und den ehemaligen Ortsvorsteher Fricker für den Verkehr freigegeben.



Bekanntmachungen der Stadt Bexbach Meldungen aus dem Rathaus

Der Bürgermeister informiert

Liebe Bexbacherinnen und Bexbacher,



Liebe Bexbacherinnen und Bexbacher, auch im Jahr 2022 hat die Corona-Pandemie noch für einige Einschränkungen gesorgt, die glücklicherweise gegen Ende des Jahres

weitestgehend weggefallen sind und uns somit wieder unseren gewohnten privaten sowie beruflichen Alltag zurückgebracht haben. Leider erhielt das Jahr 2022 durch den Krieg in der Ukraine und der daraus resultierenden Flüchtlingswelle erneut einen schweren Tiefschlag. Millionen Bürgerinnen und Bürger mussten ihre Heimat verlassen und sich auf die Flucht, voller Hoffnung auf ein besseres und sicheres Leben, ein Leben in Freiheit, machen. Selbstverständlich wurde in Bexbach alles dafür getan, dass sich die vor dem Krieg geflüchteten Menschen in unserer Gesellschaft einfinden können und eine neue Heimat auf sie wartet. Für die Solidarität und die große Hilfsbereitschaft in unserer Stadt möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Gerne blicke ich auch auf die vielen positiven

Ereignisse im Jahr 2022 zurück. Hier sind beispielsweise die vielen Veranstaltungen der Stadt Bexbach sowie der Bexbacher Vereinsgemeinschaft, die Fertigstellung der Bliesbrücke und die zügig verlaufenden Arbeiten am Glanhallenvorbau zu erwähnen. Auch in 2023 werden viele Projekte anstehen: Die offizielle Eröffnung der Bliesbrücke, der Bau der Flutmulde, Neubau der FGTS Frankenholz, Kindergartenfertigstellung in Oberbexbach und viele weitere Themen. Mein herzlichster Dank gilt Ihnen allen für Ihr Engagement gegenüber Ihren Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie für Ihren Einsatz für unsere Stadt. Lassen Sie uns gemeinsam und voller Zuversicht auf das Jahr 2023 blicken. Für das Jahr 2023 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen einen guten Start mit viel Glück und Erfolg sowie bester Gesundheit.

Herzliche Grüße

Christian Prech
Bürgermeister

Nutzung der Bliesbrücke Niederbexbach für den Verkehr freigegeben



Endlich ist die Bliesbrücke „fertig“. Sicherlich ist der Bau der Bliesbrücke eines der Themen, die die Niederbexbacher Bürgerinnen und Bürger im vergangenen Jahr oft beschäftigt hat. Doch fertig ist die Brücke noch

nicht ganz. Die Renaturierung sowie das Anbringen eines Pollers/Gerüsts zur Verhinderung der Durchfahrt von Kraftfahrzeugen sowie diverse „Kleinstarbeiten“ müssen im kommenden Jahr noch erfolgen. Sobald

diese Arbeiten erledigt sind wird die offizielle Eröffnung mit den Fördergebern erfolgen. Vorab sollte jedoch die Nutzung für die Fußgänger, die Reiter, Fahrradfahrer sowie die landwirtschaftlichen Fahrzeuge freigegeben werden, da die Bauabnahme am 20.12.2022 die Nutzung der Brücke bereits zugelassen hat. „Ich bin sehr stolz, dass wir die ‚große‘ Lösung, d. h. die Nutzung für Fußgänger, Fahrradfahrer, Reiter und landwirtschaftliche Fahrzeuge realisieren konnten. Besonders erfreulich ist, dass die Baumaßnahme kaum zeitliche Verzögerung sowie nur minimale preisliche Steigerungen aufwies, trotz der schwierigen Materialbeschaffung“, so Bürgermeister Christian Prech. „Insgesamt wurde die Maßnahme 4 Wochen später, bis auf ein paar restliche Arbeiten, fertiggestellt. Einige Spezifikationen hatte die Brücke ja mit sich gebracht, die jedoch erfreulicherweise alle gelöst werden konnten.“

Vertretung für Ortsvorsteher Rolf Ballweber

In der Zeit vom 09. bis einschließlich 18. Januar 2023 nimmt der stellvertretende Ortsvorsteher, Herr Moritz Aulenbacher (Tel. 0172/9271472), die Amtsgeschäfte und Sprechstunden des Ortsvorstehers von Bexbach-Mitte wahr.

Neujahrswünsche des Behindertenbeauftragten der Stadt Bexbach

Der Behindertenbeauftragte der Stadt Bexbach, Steffen Brucker, wünscht allen Bürgerinnen und Bürger ein frohes neues Jahr. Besonders sind seine Wünsche den Menschen mit einem Handicap gewidmet

Familienanzeigen

informieren Freunde und Bekannte über ernste oder frohe Ereignisse.

Rufen Sie uns an:

Tel.: 0 68 21/2 07 39-0



Im April 2023 wurde das gelungene Werk mit hochrangigem Besuch und einem nachträglichen offiziellen Banddurchschnitt mit Übergabe des Fördermittelbescheides durch die saarländische Ministerin Petra Berg und den parlamentarischen Staatssekretär des Bundesverkehrsministeriums Oliver Luksic an Bürgermeister Prech mit einem Fest gewürdigt.

Bliesbrücke nun auch offiziell freigegeben



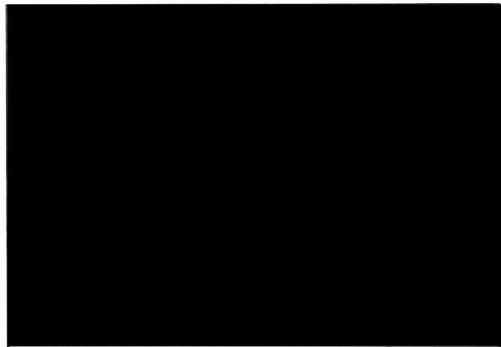
Saar-Ministerin Petra Berg und der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Oliver Luksic, überbrachten zur offiziellen Freigabe der Bliesbrücke mit Banddurchschnitt den Fördermittel-Scheck über 1,27 Millionen Euro.
Foto: Rosemarie Kappler

Es ist schon eine „spannende“ Sache: Hundert Jahre alt könnte sie werden, die neue Bliesbrücke, die Niederbexbach mit Limbach und Kohlhof verbindet. Zumindest ist die seit Dezember 2022 fertig gestellte 37 Meter messende Spannbrücke technisch auf diese beachtliche Lebensdauer ausgelegt.

Ihr Vorgänger, der auf Pfosten gelagert war, schaffte es bis zu seiner Durchrostung und Vollsperrung im Jahr 2020 durch den Ersten Beigeordneten der Stadt Bexbach, Thorsten Müller, mit Ach und Krach gerade mal knapp über 60 Jahre. In einer Rekordzeit von nur achtzehn Mo-

naten war der Ersatzbau letztes Jahr entstanden. Wagemutige hatten bereits im Herbst, als die Träger aufgelegt wurden, die unfertige Brücke genutzt, um auf das jeweils andere Bliesufer zu gelangen. Die Menschen konnten es eben nicht erwarten, ihren gewohnten Weg zu nehmen. Im Dezember dann wurde das Bauwerk abgenommen und für die Nutzung durch Fußgänger, Radfahrer, Reiter und bei Bedarf die Land- und Forstwirtschaft freigegeben.

Letzte Woche nun war die Stunde derjenigen gekommen, die im Hintergrund vom Schreibtisch aus für die turbomäßige Umsetzung der Er-



10

PR-Anzeigen

satzbrücke verantwortlich waren. Ob Orts- und Stadträte sowie Verwaltungsleute in Bexbach, Ingenieure in Merchweiler, Straßenbaufachleute und Ministerielle in Saarbrücken oder Staatssekretäre und Referatsleiter aus dem Bundesverkehrsministerium in Berlin, sie alle fanden sich auf Wunsch der saarländischen SPD-Ministerin Petra Berg (zuständig für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz) und des Parlamentarischen Staatssekretärs Oliver Luksic (FDP) letzten Donnerstag am Betzenweg ein, um nun auch mit einem nachträglichen Banddurchschnitt und einer offiziellen Übergabe des Fördermittelbescheides an Bürgermeister Christian Prech (CDU) die neue Bliesbrücke freizugeben. Ergänzungswunsch der Geldgeber war, das gelungene Werk mit einem kleinen Fest zu würdigen.

Für die dazugehörigen Würstchen und Getränke sorgte der Ortsrat Niederbexbach um Ortsvorsteher Norbert Schuth (SPD) dann gerne. Es ging – so war am Rande zu hören – um „schöne Bilder“, mit denen nach außen getragen werden sollte, dass Bund und Land in Sachen Erhalt und Ausbau der Radwegeinfrastruktur keinesfalls in Untätigkeit verharren, sondern dass das Gegenteil der Fall ist. Bedeutet: Fördermittel sind genügend vorhanden und die Entscheidungsträger in der Landes- und Bundesverwaltung arbeiten zügig. Die Bliesbrücke bot sich also an, um dies noch einmal ins Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen. Bexbach etwa profitierte vom Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes, nachdem zuvor festgestellt wurde, dass ein umfassend nutzbarer Ersatzbrückenbau nicht allein mit Tourismusmitteln des Landes finanziert werden könne. Mit dem Förderprogramm „Stadt und Land“ (es wurde inzwischen bis 2028 verlängert) zeigte sich dann ein Ausweg aus der Finanzierungsbedröckelung.

Als das Signal aus Berlin gesendet wurde „es geht“, da war die Bexbacher Verwaltung am Zug und musste in Windeseile das Antragsverfahren auf den Weg bringen. Das Landesverkehrsministerium, das Petra Berg von Anke Rehlinger übernommen hatte, unterstützte umgehend, sagte die Übernahme der kompletten Planungskosten durch seinen Landesbetrieb für den Straßenbau in Höhe von rund 290.000 Euro zu und lenkte letztlich 1,27 Millionen Euro der Bundesmittel nach Bexbach. Im Normalfall müssen Kommunen einen

HÖCHERBERG-NACHRICHTEN 14/2023

PR-Anzeigen

Eigenanteil von 25 Prozent übernehmen. Gehören sie aber zur Kategorie „Haushaltsnahe-Kommune“ profitieren sie von einer 90-Prozent-Förderquote. Das machte Oliver Luksic an der Bliesbrücke noch einmal deutlich. Soviel Förderung verpflichtet natürlich.

Die Bexbacher Verwaltung um Bürgermeister Christian Prech war also tunlichst darauf bedacht, dass die Kosten nicht aus dem Ruder liefen, obwohl Materialknappheit und Baukostensteigerungen die letzten Jahre prägten. Mit nur knapper Zeitüberschreitung und ohne Verteuerungsrage habe man das für die Region so wichtige Projekt beenden können, bestätigte der Verwaltungschef letzten Donnerstag noch einmal, bedankte sich bei allen Entscheidern dafür, „dass diese schöne Brücke nun da steht“ und unterstrich noch einmal, dass es sich manchmal doch lohne, nach den Sternen zu greifen und sich nicht mit kleinen Lösungen zu begnügen. Luksic lobte, dass es nicht selbstverständlich sei, solche Projekte nach Plan zu realisieren. Er wies noch einmal darauf hin, dass der Bund gewissermaßen die Förderung solcher Infrastrukturverbesserungen verstetigt habe:

„Auch im Saarland gibt es da also noch gute Möglichkeiten, davon zu profitieren. Da ist noch viel Luft nach oben.“ Ministerin Petra Berg machte deutlich, dass die Bliesbrücke zu den wichtigen Infrastrukturmaßnahmen gehöre, weil sie nicht nur dem Freizeitradverkehr, sondern auch dem Alltagsradverkehr nütze. Es sei eine wichtige Verbindung zwischen den Orten, die leichter erreicht werden können: „Dazu brauchen wir eben gute Radwege, vor allem dort, wo wir ÖPNV und Radverkehr kombinieren wollen.“ Berg machte aber auch deutlich, dass solche Bauvorhaben immer auch einen Eingriff in die Natur bedeuten und im Rahmen von Natur- und Artenschutz Ausgleichsmaßnahmen erfordern. Da sei es günstig, dass beide Themen unter einem Dach im Ministerium untergebracht sind. „Das erleichtert es uns, die verschiedenen Interessen unter einen Hut zu bringen und einer Lösung zuzuführen und ermöglicht uns, dass solche Maßnahmen wie hier schnell umgesetzt werden können.“ Nach dem Grillfest mit schönen Brücken-Bildern bereitet die Vereinsgemeinschaft Niederbexbach ein echtes Brücken-Fest vor. Wie Ortsvorsteher Norbert Schuth unserer Redaktion bestätigte, soll dieses am 20. Mai stattfinden.

HÖCHERBERG-NACHRICHTEN 16/2023

Die Realisierung dieses so wichtigen Projektes verbessert die Infrastruktur in unserer Region erheblich, da sie nicht nur dem Fahrradverkehr, sondern auch dem Alltagsverkehr nützt und eine Verbindung zwischen den Orten herstellt. Hier der Link zum Fernsehbericht anlässlich der offiziellen Eröffnung:

[SR Panorama Bliesbrücke](#)

Impressionen der fertigen Brücke:



